



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Sieben Verletzte nach schwerem Verkehrsunfall

Mittwochnachmittag gegen 16.50 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 180 (B 180) an der Kreuzung Ritteröder Straße/ Landstraße 158 (L 158) ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Der 64-jährige Fahrer eines Citroens fuhr auf der B 180 aus Richtung Aschersleben in Fahrtrichtung der Lutherstadt Eisleben. An der Ampelkreuzung Ritteröder Straße/ L 158 (in Richtung Meisberg) überquerte ein Feuerwehrfahrzeug die Kreuzung bei grüner Ampelphase. Das Einsatzfahrzeug passierte diese Kreuzung unter der Nutzung des Sondersignals auf der Gegenseite in Richtung Ritteröder Straße und war ursprünglich nach Meisberg unterwegs. Während der Kreuzungsquerung stießen beide Fahrzeuge zusammen. Hierbei wurde das Feuerwehrfahrzeug vom Citroen-Fahrer übersehen. Ein 26-jähriger Beifahrer des Einsatzwagens wurde schwerstverletzt durch einen Rettungshubschrauber in eine halleische Spezialklinik geflogen. Die 28-jährige Fahrerin wurde schwerverletzt in eine Klinik nach Hettstedt mit einem Rettungswagen gebracht. Insgesamt fünf, im Feuerwehrfahrzeug befindliche Kameraden, wurde bei dem Verkehrsunfall verletzt, dabei zwei schwer- (28 w, 26 m) und drei leichtverletzt (24, 26, 41 männlich). Der Citroen-Fahrer und seine 65-jährige Beifahrerin wurden leichtverletzt in eine Klinik gebracht. Eine sehr umfangreiche Verkehrsunfallaufnahme erfolgte. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern weiter an. Eine Verkehrswarntmeldung wurde veranlasst. Die L 158 in Richtung der B 180 und die B 180 aus Richtung der Lutherstadt Eisleben in Richtung Meisberg waren von etwa 17.00 Uhr bis circa 19.40 Uhr voll gesperrt. Die beiden Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein hoher Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de